

Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

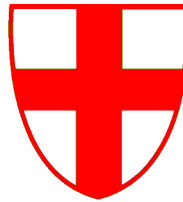
Fläche | 15 305 ha

Umfang | 96,3 km

Höchster Punkt (Schauinsland) | 1 284 m über NN

Tiefster Punkt (Waltershofen) | 196 m über NN

Münsterplatz | 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluß: 25. November 1998

September 1998

9'98

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 8		1997	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 8		1997
			August	S e p t e m b e r					August	S e p t e m b e r	
WITTERUNG						ARBEITSMARKT					
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)		hPa	1018,3	1013,3	1021,6	Stadt	Arbeitslose	*	8160	7847	8850
		°C	20,5	15,6	17,2	Freiburg	Arbeitslosenquote	%	11,0	10,5	12,1
Lufttemperatur	mittlere	°C	20,5	15,6	17,2	im Hauptamts- bezirk ⁴⁾	Arbeitssuchende	*	14980	14574	15922
	höchste	°C	37,6	28,8	30,5		dar. weiblich		6885	6733	7064
	tiefste	°C	8,3	6,9	6,4		dar. Arbeitslose		12367	11855	13193
Sonnenscheindauer		h	268	135	273		dar. weiblich		5477	5255	5622
Gesamtniederschlagshöhe		mm	86	124	62		dar. Teilzeitarbeitslose		1370	1339	1292
							dar. weiblich		1278	1255	1197
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}							WIRTSCHAFT				
Bevölkerungsstand		*	184611	184629	18491	Gewerbe-	Arbeitslosenquote	%	9,1	8,7	9,9
dar. weiblich			98323	98383	98708		Offene Stellen	*	1297	1327	873
Ausländer			21711	21693	21710		dar. für Teilzeitarbeit		265	305	135
Eheschließende Personen			194	172	146		Arbeitsvermittlungen		1330	1183	1087
Lebendgeborene			151	192	182		dar. von Frauen		474	371	386
dar. Ausländer			19	25	26		dar. für Teilzeitarbeit		151	142	104
Gestorbene			136	141	147		dar. für Frauen		112	86	83
dar. Ausländer			9	6	5						
Geborenen-/Sterbeüberschuß (-)			15	51	35	WIRTSCHAFT					
dar. der Ausländer			10	19	21	Gewerbe-	anmeldungen		147	174	161
Zugezogene Personen			1710	2195	2396		abmeldungen		131	187	112
dar. Ausländer			634	837	953	Insolvenzen	Konkurse beantragt		27	11	31
Fortgezogene Personen			1915	2228	2191		Betriebe (ab 20 Personen)	*	97	97	87
dar. Ausländer			632	836	775	Tätige Personen	*	14279	14280	13150	
Wanderungsgewinn/-verlust (-)			- 205	- 33	205	dar. Arbeiter		6922	6862	6510	
dar. der Ausländer			2	1	178	dar. Angestellte			7418	6640	
Umgezogene Personen			1722	2085	1767	Verarbeit.	Arbeiterstunden	1000	838	915	896
Wechsel der		ausl. → deutsch	28	46	45	Gewerbe	Bruttolöhne	1000 DM	28541	28294	27387
Staatsangeh.		deutsch → ausl.	2	8	1		Bruttogehälter	1000 DM	48057	47462	42719
							Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	35258	40348	39676
							dar. Auslands-				
							umsatz	10000 DM	10960	13396	14876
GESUNDHEITSWESEN											
Rettungs- wesen ³⁾	Einsätze mit Krankenwagen		3087	3252	3295	Bauhaupt- gewerbe	Betriebe (ab 20 Personen)	*	26	26	26
	bei Straßenverkehrsunfällen		84	88	82		Tätige Personen	*	1464	1452	1549
	sonstigen Anlässen		92	93	92		Arbeitsstunden	1000	95	159	173
	Notarzteinsätze		386	380	379		Löhne und Gehälter	1000 DM	6611	7120	7268
Senioren- einrich- tungen (meldende)	Betten	*	1747	1755	1899	Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM		31232	30613	
	Zugang von Heimbewohnern		50	63	51						
	Abgang von Heimbewohnern		49	49	58						
	Heimbewohner	*	1683	1697	1856						
	Bettenausnutzung	%	94,6	95,2	97,5						
Bäder		Benutzer	179785	72401	11850						
dar. Mineralthermalbad		Benutzer	31601	34254	30825						

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtli. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.5.1998): 200284. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

= berichtigt

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.5.1998): 200284. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtet

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)				1998		1997	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)				1998		1997				
				August	September						August	September					
BAU- und WOHNUNGSWESEN							VERSORGUNG										
Bestand an Wohnungen *				95130	95132	93487	Abfall- wirtschaft		Müllabfuhr t	4784	5086	4982					
Baugenehmigungen							Straßenreinigung		t	211	260	267					
Gebäude				48	22	43	FEW		Fernwärme	1133	848	1333					
dar. Nichtwohnbauten				11	6	12	Abgabe		Strom ⁵⁾	69881	77030	73465					
Wohnungen				69	133	121	in MWh		Gas ⁵⁾	1813100	31618	21625					
Baufertigstellungen							in 1000 m³		Wasser ⁵⁾	1162	1120	1137					
Gebäude (nur Neubau)				27	12	6	Feuerwehr		Einsätze	329	188	219					
dar. Nichtwohnbauten					1	2	dar. bei Bränden			54	32	29					
Wohnungen				210	34	10	LEBENSHALTUNGSKOSTEN Index für Baden-Württemberg 1991 = 100										
Räume einschl. Küchen				749	118	48											
Umbauter Raum m³				82578	13584	10711											
dar. in Nichtwohnbauten						7272	Alle privaten Haushalte						117,2	116,9	116,1		
SOZIALWESEN							Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren						113,0	112,8	110,9		
							Bekleidung, Schuhe						110,6	111,0	111,0		
Sozial- hilfe ¹⁾				laufend		außerh. v. Heimen *	Wohnungsmieten						127,6	127,7	126,3		
				Betreute		in Heimen *	Energie (ohne Kraftstoffe)						99,1	99,1	101,4		
							dar. flüssige Brennstoffe						73,5	74,5	89,4		
							Haushaltsführung						113,6	113,6	112,6		
							Gesundheits- und Körperpflege						119,4	119,4	117,8		
Jugend- hilfe				Amtsvormundschaften *		30	.	18	Verkehr und Nachrichtenübermittlung						116,0	115,7	116,2
				Amtspflegschaften *		3134	.	2989	Bildung, Unterhaltung, Freizeit						115,4	115,8	114,8
				Unterh.beistandschaften *		55	.	67	Pers. Ausstattung, Dienstleistung des								
				Erziehungshilfen *		492	.	483	Beherbergungsgew. u. Güter sonst. Art						131,9	126,9	126,7
				Jugendger.hilfe-Verfahr.abschl.		55	.	47									
Wohn- geld ²⁾				Miet- und		Zahlfälle *	4531	4354	4469	KULTUR							
				Lasten- zuschuß		Aufwand 1000 DM	954,3	890,8	967,6	Stadtbibliothek				Entleihungen	67619	77172	82922
				Neuanträge		341	335	305									
VERKEHR																	
Verkehrs- AG				Beförderte Personen 1000		4420	5254	3999	Museum		Augustiner- Besucher	6234	3232	2016			
				Gefahrenre 1000		189	198	197			Adelhauser- Besucher	3491	3896	3021			
				km		371	379	408			Ur- u. Frühgesch. Besucher	1800	1608	1426			
				Omnibus 1000							für Neue Kunst Besucher	1927	2099	4405			
											für Stadtgeschichte Besucher	2624	2571	1892			
Schauinslandbahn				Beförderte Pers.		40730	21814	29862	Konzerthaus		Konzerte des Philharm. Besucher Orchesters			2 863			
Schloßbergseilbahn				Beförderte Pers.		12705	5080	10305			Sonst. Veranstaltungen	1	5	5			
Flugverkehr: Motorflug-Starts						1370	741	1486									
Verkehrs- unfälle				Anzahl		91	99	113	Städtische Bühnen		Großes Haus	Besucher			843		
				mit Personenschäden		80	75	100			Platzausnutz. %			47,0			
				Verletzte tödlich				1			Schauspiel- haus Kurbel	Besucher		580			
				Verletzte schwer		10	15	14	Platzausnutz. %			45,9					
				leicht		89	82	109			Theatercafé	Besucher	81	135			
											Kamera	Platzausnutz. %	43,5	100,0			
Fremden- verkehr ³⁾				Beherbergungsbetriebe *		65	65	66	Wallgrabentheater		Bürgerhaus	Besucher					
				Verfügbare Betten		4475	4475	4517			Zähringen	Platzausnutz. %					
				Angekommene Gäste ⁴⁾		47257	45917	48541			und sonst.						
				dar. Auslandsgäste		18604	14233	13464			Besucher	5679	2290	2165			
				Übernachtungen ⁴⁾		81163	83098	93578			Platzausnutz. %	67,7	58,5	70,6			
				dar. von Auslandsgästen		28003	22420	21126									
				Bettenausnutzung %		57,1	59,8	55,1	Alemannische Bühne ⁶⁾		Besucher			495			
											Platzausnutz. %			75,7			
									Kinos		Besucher	115259	.	99698			
											Platzausnutz. %	16,7	.	24,1			
									Stadthallen- und Ausstellungs-GmbH		Veranstaltungen	1	1	4			
											Besucher	2100	10158	96823			

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ³⁾ Hotels, Gasthöfe und Pensionen. ⁴⁾ Einschl. Jugendherberge und Campingplätze.

⁵⁾ Geschätzt. ⁶⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.
: = berichtigt